

---

Kreissozialamt

Sozialausschuss  
Öffentlich

30.06.2015  
TO Nr. 3

Tel.:

---

## **Anerkennungskultur für Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Göppingen**

### **I. Beschlussantrag**

Den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Anerkennungskultur für Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Göppingen wird zugestimmt.

- Für den Ehrenamtsempfang des Landkreises Göppingen sind ab 2016 im 2-Jahres-Rhythmus im Haushalt Mittel in Höhe von 6.000,00 € bereit zu stellen.
- Für den Inklusionspreis des Landkreises Göppingen sind ab 2017 im 2-Jahres-Rhythmus im Haushalt Mittel in Höhe von 1.000,00 € bereit zu stellen.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

#### **1. Ausgangslage**

Im Landkreis Göppingen sind überdurchschnittlich viele Menschen freiwillig engagiert: im Sport, im sozialen Bereich, in Schulen, Kindergärten, Kirchen, bei der Feuerwehr und in Rettungsdiensten, im Umwelt- und Tierschutz, im kulturellen Bereich, in Politik, im Gesundheitsbereich und anderen Ebenen. Das freiwillige Engagement ist im Landkreis Göppingen überdurchschnittlich hoch. In der Region Stuttgart nimmt der Kreis Göppingen im Bereich Bürgerengagement eine Spitzenstellung ein<sup>1</sup>. Über 50% der Bürgerinnen und Bürger sind freiwillig engagiert.

Bürgerschaftliches Engagement ist ein wichtiger und unverzichtbarer Pfeiler für ein lebenswertes menschliches Miteinander. Ohne dieses Engagement wäre unsere Gesellschaft ärmer und sozial kälter. Dem Bürgerschaftlichen Engagement gebührt besondere Wertschätzung und gesellschaftliche Anerkennung.

„War früher die zentrale Belohnung für ein Ehrenamt die damit verbundene Ehre....so wird dies heute mit dem Begriff der Anerkennung ersetzt. Begriffe wie Ehre, Pflicht und Dienst...die mit dem traditionellen Ehrenamt einhergehen, haben in der modernen Gesellschaft an Bedeutung verloren“<sup>2</sup>. Heute suchen Engagierte eine Aufgabe mit Anspruch auf Sinn, Selbstverwirklichung, Mitgestaltung und Mitwirkung.

---

<sup>1</sup> Engagementatlas 2009, Studie des Versicherungskonzerns AMB Generali

<sup>2</sup> Prof. Dr. Gisela Jakob, Anerkennungskultur als Ausdruck der Modernisierung des freiwilligen Engagements, vhw FWS 2009

Anerkennungskultur bedeutet, dass vielfältige Aktivitäten notwendig sind, die Wertschätzung und Anerkennung vermitteln. Mitsprache, Kooperation „auf Augenhöhe“, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten haben beim bürgerschaftlichen Engagement an Bedeutung gewonnen. Sie sind die Grundlage für Anerkennung.

Laut Freiwilligensurvey 2009 für Baden-Württemberg wünschen sich  
45% der freiwillig Engagierten Anerkennung in den Medien  
23 % Anerkennung durch Ehrung

Wünsche an den Staat und die Öffentlichkeit<sup>3</sup>



Anerkennung muss ständig und mit verschiedenen Aktivitäten stattfinden. Im Landkreis Göppingen gibt es vielfältige Formen der Würdigung und Anerkennung von freiwilligem Engagement wie beispielsweise:

- Ehrungen und Auszeichnungen
- Zertifikate (Zeugnisbeiblatt, Engagementnachweis, Qualipass)
- Förderungen
- Vorteile (Jugendleitercard, Ehrenamtsnachweis,...)
- Fortbildungen
- Wettbewerbe, Preise

<sup>3</sup> Freiwilligensurvey 2009, Sonderauswertung Baden-Württemberg

## **2. Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Anerkennungskultur**

Bürgerengagement verdient besondere Anerkennung, Wertschätzung und Respekt. Um die Anerkennungskultur im Landkreis Göppingen weiter auszubauen sollen folgende Maßnahmen regelmäßig jeweils im 2-Jahres-Rhythmus stattfinden:

- a. Ehrenamtsempfang des Landkreises Göppingen in Verbindung mit der Preisverleihung des Deutschen Bürgerpreises**
- b. Inklusionspreis Landkreis Göppingen**

Das bürgerschaftliche Engagement, das oft im Verborgenen stattfindet, soll gewürdigt, gefördert und öffentlich in den Vordergrund gerückt werden.

### **a. Ehrenamtsempfang des Landkreises Göppingen in Verbindung mit der Preisverleihung des Deutschen Bürgerpreises**

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes werden freiwillig Engagierte, die sich auf Kreisebene für den Landkreis Göppingen engagieren, zu einem Ehrenamtsempfang eingeladen. Bei dieser Veranstaltung findet öffentlich die Preisverleihung des Deutschen Bürgerpreises statt.

Der Deutsche Bürgerpreis ist der größte bundesweite Ehrenamtspreis. Die Auszeichnung wird von der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ vergeben – einem Bündnis von Bundestagsabgeordneten, Sparkassen, Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag sowie Deutschem Städte- und Gemeindeverbund. Die Kreissparkasse Göppingen koordiniert seit 2003 den lokalen Wettbewerb im Landkreis Göppingen. Zu einem festgelegten Themenschwerpunkt werden herausragende Engagements im Landkreis prämiert. Aus den lokalen Preisträgern werden die nationalen Gewinner des Deutschen Bürgerpreises ermittelt, die im Rahmen einer großen Gala in Berlin gewürdigt werden.

Mit sehr positiver Resonanz fand 2014 im Hohenstaufen-Saal des Landratsamts eine Würdigungsveranstaltung in Kooperation mit der Kreissparkasse Göppingen statt. Der nächste Ehrenamtsempfang ist für 2016 vorgesehen. Dafür sollen im Haushalt 2016 Mittel in Höhe von 6.000,00 € bereitgestellt werden.

### **b. Inklusionspreis Landkreis Göppingen**

Der Landkreis und die Hohenstaufenstiftung verliehen 2015 erstmals den Inklusionspreis des Landkreises Göppingen. Mit diesem Preis wird freiwillig Engagierten, die sich in Vereinen und Gruppierungen für Inklusion im Freizeitbereich einsetzen, besondere Anerkennung ausgedrückt.

Bewerben konnten sich Vereine oder Gruppen aus dem Landkreis Göppingen, die ehrenamtlich arbeiten und sich besonders erfolgreich um das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Freizeitbereich bemühen.

Das Preisgeld von 3.000,00 €, wurde im Jahr 2015 zu zwei Dritteln von der Hohenstaufenstiftung und zu einem Drittel vom Landkreis finanziert. Die finanzielle Anerkennung soll die Wertschätzung unterstreichen und die erfolgreiche Fortführung der Projekte unterstützen. Die nächste Ausschreibung des Inklusionspreises ist für 2017 geplant.

### III. Handlungsalternativen

Auf die vorgeschlagenen Maßnahmen wird verzichtet.

### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Für den Ehrenamtsempfang des Landkreises Göppingen sind als Freiwilligkeitsleistung ab 2016 im 2-Jahres-Rhythmus Mittel in Höhe von 6.000,00 € bereit zu stellen.

Für den Inklusionspreis des Landkreises Göppingen sind als Freiwilligkeitsleistung ab 2017 im 2-Jahres-Rhythmus Mittel in Höhe von 1.000,00 € bereit zu stellen.

### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Lebensstile	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### VI. Internetfreigabe

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.